

146085-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Virenschutzsoftwarepaket – Überlassung von Trellix (McAfee) Lizenzen

OJ S 43/2026 03/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landeskriminalamt

E-Mail: blka.sg124.team@polizei.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Überlassung von Trellix (McAfee) Lizenzen

Beschreibung: Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium des Innern für Sport und Integration dieses vertreten durch das Bayerische Landeskriminalamt (BLKA), beabsichtigt mit dem vorliegenden Vergabeverfahren einen Überlassungsvertrag für die Überlassung von 46.500 MVISION Protect Plus Lizenzen des Herstellers Trellix über eine Laufzeit von drei Jahren sowie einer Verlängerungsoption von einem Jahr zu schließen. Des Weiteren werden für die Lizenzen Pflegeleistungen, Customer Success Enhanced Support und ein Dienstleistungskontingent Health Check von 10 Tagen über die gesamte Vertragslaufzeit benötigt.

Kennung des Verfahrens: 9ff46061-114a-45b8-a6f1-8969c8b5f9b1

Interne Kennung: 124-8010-175/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48760000 Virenschutzsoftwarepaket

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48761000 Antivirensoftwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Das Bayerische Landeskriminalamt (BLKA) führt dieses Vergabeverfahren als zuständige Vergabestelle für den Freistaat Bayern als öffentlichen Auftraggeber als offenes Verfahren nach den Vorschriften des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeverordnung (VgV) durch. 2) Für die Erstellung und Einreichung des Angebots sind ausschließlich die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Vordrucke vom Bieter bzw. der Bietergemeinschaft sowie (soweit einschlägig) von benannten eignungsrelevanten Unterauftragnehmern zu verwenden. Diese

Vordrucke sind vollständig auszufüllen und mit dem Namen des Erklärenden zu versehen. Dem Angebot sind zudem alle geforderten Unterlagen beizufügen. 3) Vordruck 13: Scientology-Schutzerklärung: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebene Unternehmen hat eine Eigenerklärung mit dem Angebot einzureichen, dass die Lehren und Technologien des L. Ron Hubbard während der Vertragsdauer im Unternehmen weder angewandt, gelehrt oder verbreitet werden. 4) Vordrucke 16+17: Erklärung zur polizeilichen Überprüfung und Verschwiegenheit: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebene Unternehmen hat eine Erklärung mit dem Angebot einzureichen. 5) Vordruck 4: Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123 GWB: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebene Unternehmen hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. § 123 GWB mit dem Angebot einzureichen. 6) Vordruck 5: Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 124 GWB: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebene Unternehmen hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. § 124 GWB mit dem Angebot einzureichen. 7) Vordruck 14: Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 19 MiLoG: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebene Unternehmen hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 19, 21 MiLoG mit dem Angebot einzureichen. 8) Vordruck 15: Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG): Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebene Unternehmen hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. § 22 LkSG mit dem Angebot einzureichen. 9) Vordruck 18: Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. den Russland-Sanktionen: Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebene Unternehmen hat eine Eigenerklärung zu den zum Verfahrenszeitpunkt geltenden Russlandsanktionen, insbesondere gemäß der Verordnung 833 /2014 EU, mit dem Angebot einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Überlassung von Trellix (McAfee) Lizenzen

Beschreibung: Mit der vorliegenden Ausschreibung sollen für das Bayerische Landeskriminalamt 46.500 MVISION Protect Plus Lizenzen des Herstellers Trellix überlassen werden. Für diese Lizenzen wird eine Lizenzpflege, ein Customer Success Enhanced Support, sowie ein Dienstleistungskontingent Health Check von 10 Tagen benötigt. Die Laufzeit des Vertrages beginnt zum 15.08.2026 mit Vertragsschluss und endet mit Ablauf des 14.08.2029. Der Auftraggeber kann den Vertrag optional einmalig für ein weiteres Jahr verlängern. Nimmt der Auftraggeber die Verlängerungsoption wahr, endet der Vertrag mit Ablauf des 14.08.2030. Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48760000 Virenschutzsoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber kann den Vertrag optional einmalig für ein weiteres Jahr verlängern. Drei Monate vor Ablauf der regulären Vertragslaufzeit teilt der Auftraggeber dem Auftragnehmer mit, ob er von seinem Optionsrecht der Verlängerung Gebrauch macht. Nimmt der Auftraggeber die Verlängerungsoption wahr, endet der Vertrag mit Ablauf des 14.08.2030.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Vordruck 8: Nachweis einer gültigen

Betriebshaftpflichtversicherung (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i.V.m. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV) -

Vordruck 10: Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe (§ 47 VgV) - Vordrucke 11+12:

Verpflichtungserklärung zum Unterauftragnehmer (§ 36 Abs. 1 VgV) - Vordruck 3: Erklärung

vom Angebot einer Bietergemeinschaft (§ 43 Abs. 2 und 3 VgV) Geforderte Mindeststandards:

-Eigenerklärung, dass eine aktuell gültige Betriebshaftpflichtversicherung oder eine

vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens

zwei (2) Millionen Euro für Personen- und Sachschäden insgesamt und mindestens eine (1)

Million Euro je Schadensfall und Versicherungsjahr besteht, oder im Fall der

Zuschlagserteilung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abgeschlossen wird

(Mindestanforderung). Die aufgestellte und oben gekennzeichnete Mindestanforderung an die

Eignung des Unternehmens ist zwingend zu erfüllen (Mindestanforderung). Unternehmen, die

die Mindestanforderungen nicht erfüllen, sind zur Auftragsdurchführung nicht geeignet und

werden von dem weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen. Diese

Mindestanforderung steht mit dem Auftragsgegenstand in einem sachlichen Zusammenhang

und ist durch ihn gerechtfertigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck 9 Referenzen (Mindestanforderung),

Beschreibung: Darstellung von mindestens drei Referenzen innerhalb der letzten 5 (fünf)

Jahre (Stichtag: Ablauf der Angebots- und Ausschlussfrist) über die erfolgreiche Überlassung

von mindestens 1.000 Lizenzen einer beliebigen Software (Mindestanforderung). Die

aufgestellten und oben gekennzeichneten Mindestanforderungen an die Eignung des

Unternehmens sind zwingend zu erfüllen (Mindestanforderung). Unternehmen, die die

Mindestanforderungen nicht erfüllen, sind zur Auftragsdurchführung nicht geeignet und

werden von dem weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen. Diese

Mindestanforderung stehen mit dem Auftragsgegenstand in einem sachlichen Zusammenhang

und sind durch ihn gerechtfertigt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck 7: Eigenerklärung zum Umsatz:

Gesamtumsätze des Unternehmens, jeweils bezogen auf die drei (3) letzten abgeschlossenen

Geschäftsjahre, entsprechend dem Gründungsdatum oder dem Datum der

Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens, falls dieses weniger als drei volle Jahre zurückliegt.

Jahresumsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist (befristeten

Überlassung von Software-Produkten), jeweils bezogen auf die drei (3) letzten

abgeschlossenen Geschäftsjahre, entsprechend dem Gründungsdatum oder dem Datum der

Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens, falls dieses weniger als drei volle Jahre zurückliegt.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vordruck 6: Nachweis (in Kopie / gescanntes

Dokument) über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des

Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs-

oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere Weise.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Der Preis hat eine Gewichtung von

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9ff46061-114a-45b8-a6f1-8969c8b5f9b1

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9ff46061-114a-45b8-a6f1-8969c8b5f9b1

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 156 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber

zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Landeskriminalamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bayerisches Landeskriminalamt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landeskriminalamt

Registrierungsnummer: 2699

Postanschrift: Maillingerstraße 15

Stadt: München

Postleitzahl: 80636

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: blka.sg124.team@polizei.bayern.de

Telefon: +49 89-12122698

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 2cf9304f-b001-4a31-aa2e-6ce88ca99751

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer-suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9ff46061-114a-45b8-a6f1-8969c8b5f9b1-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

terminliche Gründe

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 30b0eb0e-49f5-4764-b27e-db4b16954969 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/02/2026 12:56:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 146085-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 43/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/03/2026